

ANTHROPOLOGISCHE GESELLSCHAFT
IN WIEN.

SECRETARIAT: I. BURGRING 7.

Wien, den 9. Juni 1903.

2.....

Sehr geehrter Herr Regierungsrat!

Mit Freude und Dankbarkeit las ich Ihre Nachricht aus-
gehen, da das Wetter am Sonntag bei uns ein ganz
wunderschönes war. Nun freut es mich sehr, daß Sie
auf die Fahrt unternehmen haben und daß Sie mir
am nächsten Sonntag mit uns fahren.

Herr Landmarschall Prälat Schmolke will uns
um 2^h im Hof begrüßen; es ist also da wohl am
besten, wenn Sie die Aufnahme sofort an Ihren Logierort
aufpassen.

Gerne werde ich Sie von Herrn Logierort
Herrn v. Wankel in B. Pölkner im Hof begrüßen, in welchem er
mir mitteilt, daß er mit in B. Pölkner sein werden
wird und mit uns nach Watzmannsdorf fahren wird.

Sy wurd nix mit dem programmäßigem Zug um
8.45h, sondern mit dem Personenzug um 6.55h vorwärts
fahren, da sy in St. Polten noch nach Uuffau fahrten
möchte.

Was die Exkursion nach Troppau anbelaugt, so
sprach sy mit Herrn im Jahr 1901 Samstag; damals
meintete sie, es wär ein sehr schöner Gedanken, weil
bei die pflanzliche Präparatoren auf dem Drückfen Tisch
behalten würden nur weil man davon einen Winter-
fest nach Breslau anknüpfen können.

Sy sprach an Grewster, der mit großer Freude
zustimmte und sprach: "Wir werden kommen." Leider
krankte Grewster im letzten Augenblick, und es kamen
nur Dr. Seger und Prof. Thilenius von Breslau.

Es war als Troppau an und für sich nicht pflanzlich ge-
mäßt, nimmst, als die Anthropologische Gesellschaft
auf ausgesetzt werden soll. Und wenn Grewster fahren
wir das, wir können nimmst in Pflanzen graben,
wir wir wollen. Kreuzentorf, wo so viel getan



wurden Körner nicht von wo die Früchte eingeführt worden,
wunder, ist für mich, wenn wir wollen, gerichtet. Und
auf der Kugelberg bei Jägerdorf sprechen die Verhältnisse
auf überhaupt zu liegen. Es bin kein Grafenwitzer mit kaum
Sachse kein Urteil abgeben. Allein Dr. Seeger sagte, daß
Schlesien, wie er sich, ein wichtiges Gebiet war, und er würde
hoffen, daß dort bestimmt gearbeitet wurde. Es ist übrigens
in der Opatowitzschen Zeitung (Abendblatt vom letzten Freitag)
ein ziemlich genauer Bericht über unsere Versammlung erschienen.

Indem ich Ihnen nochmals meine herzlichsten Grüße
bekunde, daß Sie mitfallen werden, möchte ich
in äußerster Eile

Ihr ergebener
W. Klein



